

Vereins-Info

des

TV Westuffeln 1909 e.V.



Nr. 41 / März 2010

Vorwort

Der TVW blickt auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2009 zurück. Wir haben gemeinsam ausgelassene Feste gefeiert und von allen Seiten für unsere Veranstaltungen sehr viel Lob erhalten.

Zu den über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Veranstaltungen gehört auch der Auftritt unserer Theatergruppe „Die Moritzen“, die zugleich das eigene 25-jährige Bestehen feiern konnten.

Unser Verein hat mit viel Begeisterung, Engagement und Zusammenhalt gezeigt, was eine Gemeinschaft leisten kann.

Auch in diesem Jahr hat der TV Westuffeln schon das erste große Fest mit dem Karneval gefeiert. Die insgesamt über 150 Mitwirkenden haben wieder ein buntes begeisterndes Programm auf die Bühne gezaubert. Darüber wird auf den folgenden Seiten berichtet.

In den nächsten Tagen werden sich die Schauspieler der Junior-Moritzen treffen und entscheiden, ob und was im Herbst gespielt werden wird.

Im Vorstand stehen zur Jahreshauptversammlung, die am 12.03.2010 stattfindet, bereits angekündigte Veränderung an. Unser 1. Vorsitzender gibt sein Amt nach langer erfolgreicher Tätigkeit ab. Daher ist Edzard Groß an dieser Stelle für seinen unermüdlichen und außergewöhnlichen Einsatz zu danken. Er hat mit Sachkunde und Verstand den Verein geführt.

Der Vorstand als starkes Team sieht positiv in die Zukunft und wird bei Bedarf sicherlich auf das Know-How von Edzard Groß zurückgreifen können.

Durch die bevorstehenden Änderung fehlt dem TVW daher zukünftig ein Pressewart. Ich möchte deshalb auf den Aufruf am Ende des Hefts hinweisen.

Wahrscheinlich wird dieses Heft vor der Jahreshauptversammlung veröffentlicht. Ich möchte daher zu zahlreichem Erscheinen aufrufen und auf die formelle Einladung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Calden hinweisen.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen und Blättern in diesem Heft.

Christian Mische

Karneval 2010

Mit souveräner Professionalität präsentierten die Akteure wieder eine karnevalistische Gala auf hohem Niveau. Vergleiche mit Sitzungen bekannter TV-Events hält das Westuffelner Programm absolut Stand. Womit auch schon das Motto erwähnt ist: TV Helau!

„Wir befürchteten schon, nach der überragenden Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TV Westuffeln im letzten Jahr erst mal in ein Loch zu fallen“, gestand Jürgen Düster, stellv. Pressewart in dem Traditionsverein. Die Sorge sollte vollkommen unbegründet sein.

Mit dem Auftritt der Roten Garde unter Leitung der „Melanies“ Kupke und Germeroth eröffnet der Faschingsreigen.



So viel tänzerischer Schwung ist eine angemessene Einstimmung auf den lokalen Jahresrückblick 2009, den die Westuffler Hofsänger in fünf Liedern und einer Brillanz vortragen, die die namentliche Anlehnung an ihre Mainzer Kollegen mehr als rechtfertigt.

Kreativ und ausgelassen gehen die Akteure der Westuffelner Karnevalisten mit fixen Programmpunkten eigenwillige Wege: Funkenmariechen Hanna Kampe lässt sich als Puppe von Bühnenassistent Marvin Thöne geschultert auf die Bühne tragen und durch Aufziehen mit einem Schlüssel überhaupt erst mal zum Leben erwecken. Und so tanzt sie dann auch: Wie aufgezogen wirbelt sie akrobatisch anmutend über die Bühne und sprüht vor Energie.

Dass selbst alltägliche „notdürftige“ Abläufe bühnentauglich umgesetzt werden können, beweist Professor Zweistein (Klaus Schimmeyer)



mit seiner Assistentin (und Frau) Jutta. Den akademischen Ausführungen aus der Bütt folgend wird in vollausgestatteter Kulisse die Vorgehensweise auf dem in diesem Fall wenig Stillen Örtchen demonstriert – ist die Halle doch bis auf den letzten Platz besetzt.



Mit einem Medley erinnern die Mädchen der Nachwuchsgarde mitreißend an das Schweden- Quartett ABBA. Lina Seifert und Maïke Leimbach ist eine beschwingte Choreographie gelungen.

Das Unheil haben die fraglichen Mitbürger und allen voran ihr Bürgermeister Andreas Dinges bestimmt schon im Laufe den letzten Jahres kommen sehen: Westuffelns Dorfpolizist entgeht nichts! Und seine sorgfältigen Aufzeichnungen tut Hermann Kampe in Person des stets wachsamem Ordnungshüters kund.



Bevor die Band „Calypsos“ zu einer vielseitig nutzbaren Schunkelrunde aufspielt, schicken die Leiterinnen Hilleburg Brede und Brunhilde Butterweck „Die fürchterlichen 8“ im gewagten Sportdress zu gymnastischen Übungen auf die Bühne.



Nach bis dahin unzähligen TV-Helau-Rufen wird das Bühnenbild jetzt angepasst: Ein überdimensionaler Bildschirm auf der einen und die Theke im Westuffelner Hof auf der anderen Seite bilden den Rahmen für eine Big-Brother-Inszenierung.

Verhütungsmaterial) geht es beim Zappen durch die Kanäle zu, wenn Wirt und Stammgäste ihre Fernbedienungsmacht ausspielen. Wie schon bei den bisherigen Wortbeiträgen kennt das Publikum auch hier kein Halten vor Lachen und sparen nicht mit Applaus bei so viel Wiedererkennungswert und künstlerischem Können.

Mit authentischer Coolness präsentieren „The Jazzy´s“ eine perfekte Choreographie nach bekannten James-Bond-Melodien, die Annika Becker und Julia Weymann erdacht und einstudiert haben.

Als „Animateure“ moderieren Lajla Sharbaji und Wolfgang Engelbrecht mit hervorragender Entertainmentqualität das anspruchsvolle Programm und brillieren immer wieder mit eigenen darstellerischen Sequenzen. So als Helga Feddersen und Didi Hallervorden in dem Klassiker „Die Wanne ist voll“ mit unverwechselbarem Gebiss, Pool und Schaum.



Für beruhigende Zuversicht sorgt nun Lars Reichl, der als „Westuffler Werbeikone“ für jeden ortsansässigen Gewerbetreibenden den passenden und unwiderstehlichen Werbeslogan parat hat und dabei zahllose bekannte Werbe-Zitate verarbeitet. Am Ende seiner Stimmband strapazierenden Darbietung wird ihm von der Band ein Halsbonbon zur Linderung gereicht.

Zu einer bunten, temperamentvollen Fiesta Mexicana entführen die „Ladykracher“ die begeisterten Zuschauer, was der Leitung von Birgit Wanke und Sandra Fischer zu verdanken ist.

Nach dieser folkloristischen Ausgelassenheit wechseln Kulisse und Thema noch einmal markant für die Männer der Herrengymnastik: Die Bühne verwandelt sich in einen Knast, der allerdings keineswegs aggressive übellaunige Gefangene beherbergt, sondern von ihren Trainerinnen Margret Becker und Maren Reitz zu Höchstleistungen motivierte Tänzer. Ein Hauch von Blues Brothers liegt – nicht nur musikalisch – in der Luft.



Der Abend endet der Tradition folgend tänzerisch, wie er begonnen hat: Ein irisch anmutender Gardetanz der Blauen Garde reißt das Publikum noch einmal mit und lässt in seinem Anschluss alle Akteure noch einmal zum wohlverdienten Beifall auf der Bühne versammeln.

Feierlicher Moment des Abends ist die Gratulation an die Leiterin der Sparte Karneval Margret Becker, die an diesem Tag ihren 56. Geburtstag feiert. Analog ihrer Kölner Herkunft wird sie liebevoll mit einem dreifachen „Alaaf“ geehrt, was sie sich in Verbundenheit mit ihrer ursprünglichen Heimat gewünscht hatte. Nach dem Programm wurde dann noch bis in die Morgenstunden mit der Band „Calypsos“ gefeiert.

*Bericht von Heike Claus
Bilder der Nachwuchsgarde, des Dorfpolizisten
und der Animateure von Heike Claus*

Toller närrischer Nachwuchs

Am Sonntag und Montag traten außerdem noch die Westuffler Tanzsterne auf, die bereits auf dem Neujahrsempfang des Landrats begeistert hatten. Ein weiteres besonderes Highlight war außerdem das fröhlich und schwungvoll über die Bühne tanzende Nachwuchsfunkenmariechen Laura Jäckel.



Der TVW kann sich über seinen hervorragenden Karnevalsnachwuchs freuen.

Mit weiteren Tänzen begeisterten auch die Sugar Girls & Sixpack, die Happy Hopser und am Montag auch die Melody Kids mit lustigen Liedbeiträgen. Am Montag führte Heike Szeltner gemeinsam mit Lena Engelbrecht durch das Programm. Als Nachwuchsmoderatorin überzeugte Lena mit frechen Sprüchen.



Happy Jumpers

Linedance



Hallo zusammen !

Nachdem nun doch die/der eine oder andere gefragt hat, möchte ich's mal versuchen mit

Linedance im TVW

Ab Sonntag, den 07.03.2010 (immer von 18.00 Uhr bis 20 Uhr)

soll es losgehen. **Wir (*)** treffen uns in der Turnhalle. Mitzubringen sind **saubere Schuhe** wegen der „Hallenordnung“ und gute Laune. Wer gerne in Schuhen mit Ledersohle tanzen möchte, kann dies tun. (Es klappt damit besser!) Es müssen aber extra Schuhe sein, die nicht vorher als Straßenschuhe getragen wurden. Die Tanzschuhe sind erst in der Umkleidekabine anzuziehen. (Es ist für die Kindergartenkinder und für Turner nicht sehr angenehm, im Dreck anderer Leute rumzukrabbeln ☺)

Getränke dürfen/sollten selbst mitgebracht werden. (Wasser, Cola, Bier, ... alles ist erlaubt)

(*) Da Linedance nicht auf eine bestimmte Personen- oder Altersgruppe abgestimmt ist, können ALLE Interessenten (ab ca. 14 Jahren) mitmachen. **Vor allen Dingen meine ich auch die MÄNNER !!!**

Hier müssen die Frauen nicht „geführt“ werden und man kann deshalb auch keiner auf die Füße oder sonst irgendwie zu nahe treten. Jeder tanzt für sich allein und ist nur allein für seine Füße verantwortlich.

Wer sich – wie ich – „etwas“ bewegen möchte und sich nicht in einer reinen Aerobic- oder Gymnastikgruppe anmelden will, weil da meist NUR Frauen anwesend sind, ist hier als Mann genau richtig, weil hier auch ruhig mal ein Bierchen getrunken werden kann ... ☺

Beim Linedance wird der ganze Körper bewegt, aber nicht überfordert. Konzentration und Koordination werden trainiert, da man Schrittfolgen von z.B. 18, 32, 48 oder 64 Schritten lernen und umsetzen muss. Getanzt wird auf Countrymusic, Oldies und auch moderne Rock/Pop-Musik.

Es soll einfach Spaß machen und wir müssen keine Profis werden.

Bis denn ...

Herbert Toischer

Achtung! Auch für Nicht-Mitglieder!
Nicht-Mitglieder zahlen pro Training 2,- €

Walken beim TVW

Liebe Sportfreunde des Walkens,

schon im Jahr 2003 begannen wir beim TVW mit Nordic Walken. Das Walking ist der leichteste und beste Einstieg in ein Bewegtes Leben. In dieser Zeit haben wir in vielen Fortbildungen gelernt wie man diese neue Sportart ausübt. Dabei haben wir neben dem Gesundheitsaspekt immer Wert auf die richtige Technik gelegt. Es genügt nicht mit irgendwelchen Stöcken zu walken. Wird die Technik nicht richtig angewandt, sind Haltungsschäden die Folge. Frohsinn und gute Laune sind bei uns stets gegenwärtig.

Mit sportlichen Grüßen



Sommerzeit ab 29. März 2010:

Montag	um	13.00 Uhr	EDEKA – Finis
Mittwoch	um	19.00 Uhr	Sportplatz
Samstag	um	17.00 Uhr	Sportplatz

Wir freuen uns auf DICH!

Anna Finis (05677/271) & Martina Kampe (05677/1747)

Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit und 50 Plus Gruppe

Nicht nur in der Turnhalle sondern auch bei geselligen Veranstaltungen sind die Frauen der Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit und die 50 Plus Gruppe bestens vertreten.



Eine gemeinsame Weihnachtsfeier am 17.12.2009 in der Turnhalle bei Feuerzangenbowle und vielen Leckereien war eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit einem kurzweiligen Programm.

Auch außerhalb der Turnhalle stellen die Gruppen eine Gemeinschaft dar. Am 31.10.2009 besuchten die Sportkameradinnen aus beiden Gruppen das Musical „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg.

Neben der körperlichen Fitness sorgen die Sportkameradinnen der Damengymnastikgruppe auch für die Entspannung im Wellnessbereich. Gemeinsame Saunabesuche sorgen für Entspannung und Abwehrkräfte.

Seit 3 Jahren haben sich Frauen der Damengymnastikgruppe zusammengefunden um gemeinsam Körpergewicht zu reduzieren.



Mit persönlichen Zielsetzungen und monatlichen Wiegeterminen in der Turnhalle werden die Ziele kontrolliert und festgehalten. Auch in diesem Jahr sind alle wieder hoch motiviert an diesem gemeinsamen „Abnehmen“ teilzunehmen.



Neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch ganz einfach zu einer Schnupperstunde.

50 Plus Gruppe:

Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Fitness & Gesundheit:

Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr

Brunhilde Butterweck (Tel.: 05677-1284) (Übungsleiterin)

Ein Gedicht zum Jubiläum im letzten Jahr

100 Jahre Bestehen feiert der Westuffler Turnverein,
alle Mitglieder stimmen freudig ein.

Breitensport wird in vielen Arten betrieben,
so wie echte Sportsfreunde es lieben.

Teamgeist üben und bewahren,
doch Fairness sei stets oberstes Gebot,
dann kommt der Sportgeist nie in Not.

100 Jahre TV Westuffeln Vereinsgeschichten
im Jubiläumsbuch ist davon viel zu berichten.

Was die Verfasser des Buches zusammen getragen,
davor habe ich Hochachtung, darf ich ehrlich sagen.

Vor einem halben Jahrhundert war ich nur wenige Jahre im Verein,
da waren die Aktivitäten bislang noch klein.

Aus großer Entfernung habe ich nur wenig mitbekommen,
drum sind meine Wahrnehmungen unvollkommen.

Die jüngeren Mitglieder kann ich naturgemäß nicht kennen,
und ebenso wenig mit Namen nennen.

Ich wünsche dem Verein und allen Mitgliedern für die Zukunft
Freude und Erfolg in allen Sparten und grüße Euch
vom Niederrhein aus Korschenbroich.

*Heinz Haberland
Korschenbroich, 13. Okt. 2009*

Die Moritzen

Die Moritzen haben im Herbst 2009 die Komödie „Dreistes Stück im Greisenglück“ aufgeführt. Die Theatergruppe des TV Westuffeln hat mit den 10 Aufführungen vor jeweils ausverkaufter Turnhalle in Westuffeln zugleich ihr 25-jährige Bestehen gefeiert.

Die Moritzen ziehen inzwischen Besucher weit über die Orts- und Gemeindegrenzen hinaus an. Die große Begeisterung und Freude der Zuschauer war am ausgelassenen Lachen und reichlich Applaus abzulesen.

Mit ihrer Ansage haben Lajla Sharbaji und Herbert Toischer die Zuschauer nicht nur zum „Warmlachen“ gebracht. Schon die Ansage war ein kleines Theaterstück für sich.

Die Amateurschauspieler haben wieder viel Lob für die hervorragende Besetzung und liebevolle Ausgestaltung jeder einzelnen Rolle erhalten. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Lajla Sharbaji, die kurzfristig für die leider kurzfristig erkrankte Tanja Kampe eingesprungen war.



Frau Bücheler (Susi Toischer) besucht Herrn Müllerschön (Hermann Kampe). Der ist aber eher genervt von der schwerhörigen Mitbewohnerin des Heims, die ihn einfach nicht richtig verstehen will.

Der Erfolg der Moritzen hat viele Facetten und trägt auch zum wirtschaftlichen Erhalt der Turnhalle in Westuffeln und der sportlichen Arbeit des Turnvereins Westuffeln bei. Zugleich wollen die Schauspieler aber auch ganz persönliche soziale Projekte außerhalb des Vereins unterstützen.



Karin Müllerschön (Tanja Kampe) stellt ihrem Opa in einer etwas mehr als nur unglücklichen Situation ihren Freund vor. Alex (Martin Scheidler) hat nach einem Auftritt seiner Rockband etwas zu viel gefeiert. Jetzt muss er irgendwo für eine Nacht sicher untergebracht werden.

Die etwas naive Susi (Katrin Pflüger) lässt sich von dem großspurigen, aber verarmten, Josef Müllerschön (Günter Rüdtenklau) um den Finger wickeln. Dabei erinnert sie sich gerne an den ersten Kuss auf der Kirmes hinter dem Autoscooter.



Susi verwöhnt die alten Herren des Heims. Fritz Wirsing (Walter Kampe), Fred Müllerschön und Paul Schnitzer (Wolfgang Engelbrecht) genießen die Behandlung. Wenn die drei wüssten, dass gleich Frau Bücheler hereinkommen wird ...

Die Schwester Oberin (Carola Klüber) trifft auf die Putzfrau Fatima (Christine Rüddenklau). Irgendetwas gefällt der Oberin mal wieder nicht und Fatima als treue und aufmerksame Seele des Heims „Greisenglück“ muss es wieder „ausbaden“. Sie ist eben nur geringfügig beschäftigt ...



Berta und Hermann Müllerschön entdecken das zu Ihren Gunsten von Opa Müllerschön geschriebene Testament. Sie sehen aber noch nicht, dass es nicht unterschrieben ist.

Fatima ist schon über alle Ereignisse informiert. Die Schwester Oberin wurde wegen ihrer Machenschaften und Kungeleien mit dem Heimarzt verhaftet. Karin wird das Haus ihres Opas erben. Zumindest die Heimbewohner freuen sich und das Heim wird nun von Fatima übernommen.

Für fast alle ein Happy End!



Theatergruppe überreicht Spende an die Evangelische Altenhilfe

Da in dem diesjährige Stück auch manche Pointe zu Lasten der Bewohner im Seniorenheim „Greisenglück“ ging, war es für die Moritzen naheliegend deutlich zu machen, dass es sich nur um eine überspitzte und komödiantische Darstellung gehandelt hat. Dies ist am Besten möglich, wenn man Projekte unterstützt, die für Menschen, die nicht mehr im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen, da sind. Doch auch am Ende des Stücks haben die Bewohner erfolgreich diejenigen Menschen in die Flucht geschlagen, die Ihnen bis dahin das Leben schwer gemacht hatten.

Die Moritzen und der TV Westuffeln haben daher einen Betrag in Höhe von 250,- € für das Projekt „Sinnesgärten“ des Freundes- und Förderkreis der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar überreichen können.

Der persönliche Kontakt zu dem Projekt kam durch Christine Reichl zustande. Sie leitet ein Haus der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar. Zugleich hat sie im Herbst die böse Schwiegertochter gespielt und musste dafür wiederholt über den eigenen Schatten springen.

Die Spende ist insbesondere dadurch zustande gekommen, dass jeweils für jede Vorstellung zwei Plätze in der ersten Reihe über eBay versteigert wurden. Diese Idee war ein voller Erfolg und wird wahrscheinlich auch in der Zukunft wiederholt werden.

Der 1. Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises, Martin Bleckmann (links), nimmt die Spende von Christine Reichl (rechts) und Christian Mische (Mitte) entgegen.



Die Spende wurde in den Räumen der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar

an Herrn Martin Bleckmann durch die Schauspieler der Moritzen Christine Reichl und Christian Mische übergeben.

Die Zuschauer können sich auf den Herbst 2010 freuen. Dann werden voraussichtlich die Junior-Moritzen wieder auf der Bühnen stehen und einen weiteren Angriff auf die Lachmuskeln planen.

Aerobic

Weihnachtsfeier Aerobic

Die Aerobic Gruppe hat ihr Sportjahr 2009 mit einem zünftigen Hüttenabend bei Szeltners beendet. Sogar der Nikolaus (Michi Hübl) kam vorbei!



Aktuelles Programm

Auf dem Sport-Programm steht zur Zeit ein STEP- Workout aus fließenden und weichen Bewegungen im $\frac{3}{4}$ Takt. Meditative Atem- und Stretchübungen aus dem QIGONG unterstützen das Training und geben Kraft, Energie und innere Ruhe.

Das Training ist für Jedermann geeignet, der Spaß am Sport mit Musik hat!

Die Gruppe ist offen für neue Mitglieder und interessierte „Schnupperteilnehmer“. Das Training findet jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle statt.

Weitere Informationen können bei der Übungsleiterin Beate Gründer (Tel.: 05677/ 9210050) erfragt werden.

Sportabzeichen 2009

Endlich war nach vielen Jahren das Sportabzeichen wieder Thema beim TVW. Wir freuen uns sehr, dass aus dem Leichtathletik Team von Jasmin Berndt 10 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen in Gold erkämpft haben. Hierzu gehören Lena Engelbrecht, Anna Engelbrecht, Isabelle Drews, Vanessa Schlag, Marie Gründer, Alena-Louise Thöne, Marie-Sophie Klüber, Maximilian Klüber, Oliver Disse und Johann Ewdokimow. Außerdem hätten noch 6 weitere Kinder das Sportabzeichen bei uns im Verein erhalten. Es sind Lara Müller, Marie und Laura Hebestreit, Paula Nehls, Nele Gründer und Fabienne Engelbrecht. Allerdings hatten sie das Sportabzeichen 2009 bereits in der Grundschule erhalten und eine 2. Vergabe ist leider nicht möglich. Schade, denn diese 6 haben die Leistung doppelt erbracht. BRAVO!



- 1.Reihe v. li. Laura Hebestreit, Paula Nehls, Marie Hebestreit, Lara Müller
2.Reihe v. li. Lena Engelbrecht, Marie-Sophie Klüber, Isabelle Drews, Vanessa Schlag
3.Reihe v. li. Maximilian Klüber, Johann Ewdokimow, Oliver Disse, Anna Engelbrecht, Jasmin Berndt

Jasmin war vom Ehrgeiz der Mannschaft sehr erfreut. Während dem gemeinsamen Training hatten alle viel Spaß, auch wenn die Leistungen nicht gleich auf Anhieb gepasst haben. Zur letzten Leistungsabnahme hatte man sich am 13. Dezember 2009 verabredet.

Wie ihr euch vorstellen könnt, braucht man eine sehr hohe Motivation um sich bei eisiger Kälte aufzuraffen. Aber hier konnte man erleben, welch ein starker Teamgeist in unserem Leichtathletik Team steckt. Selbst Sportler, die das Abzeichen schon in der Tasche hatten, sind auf der Struthkampfbahn erschienen um ihre Kollegen zu unterstützen. Da haben einfach alle Oliver Disse angefeuert, damit er die fehlenden cm beim Kugelstoßen noch schafft. Oder Nadine Riechert „zieht“ Anna Engelbrecht beim Sprint.

Für die Trainerin Jasmin Berndt war dieser Tag ein ganz besonderer Tag! Wenn gegen Ende des Jahres die Schweinegrippe nicht unser Land heimgesucht hätte, hätten noch mehr Sportler das Sportabzeichen gemacht. Allerdings haben dann einige durch Krankheit oder der Angst vor Krankheit ihre Schwimmleistung nicht mehr erbracht. Schade, aber auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Sportabzeichen.

Bei den Leichtathleten liegt das Sportabzeichen nicht weit weg, aber bei den Ladykrachern? Bei einem geselligen Abend nach Karneval wurde überlegt was man im Frühjahr/Sommer machen möchte, um vom Tanzen abzuschalten. Da schlug tatsächlich jemand das Sportabzeichen vor. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Aber gesagt, getan schon kurze Zeit später ging das Training los. Einige legten sich gleich für das Motto „Just for Fun“ fest. Andere wollten es schaffen. Nach den ersten Trainingseinheiten waren wir schon etwas enttäuscht, dass wir die geforderten Leistungen nicht sofort geschafft haben. Das war doch früher nicht so schwer? Nach einem gemeinsamen Training mit Jasmin stellte sich heraus, dass wir zu viel Energie in das Aufwärmen gelegt hatten und für Laufen, Werfen und Springen keine Kraft mehr da war. Woche für Woche klappte es besser und die ersten Leistungen konnten festgeschrieben werden.

Zur Verbesserung des Weitsprunges empfahl uns Jasmin eine Pamperskiste als Hindernis in die Sprunggrube zu stellen. Wo war der Fotoapparat, als Christine Reichl eine Po-Landung mitten in die Kiste gemacht hat? Ja, der Spaß kam auch bei uns nicht zu kurz. Auch die Fußballer, die donnerstags trainieren hatten ihren Spaß, wenn wir versucht haben durch Schreien die Kugel etwas weiter zu stoßen, oder mit roten Köpfen unsere Runden um den Sportplatz drehen.

Das Sportabzeichen war eine Erfahrung wert und wir sind erstaunt, wie schnell man wieder fit wird, egal in welchem Alter. Erzielt haben das Sportabzeichen in Bronze Ulrike Germeroth und Birgit Wanke. Für das zweite Geschwisterpaar Stefanie Mische und Verena Neusüs ist das Abzeichen leider wegen fehlender Sekunden beim Schwimmen „in das Wasser gefallen“. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen konnte dann im Dezember kein Ersatztermin mehr gefunden werden. Aber Spaß hat es auch Christine Reichl, Sabine Müller und Angela Kitzinger gemacht.



Ulrike Germeroth, Birgit Wanke

Vielen Dank an dieser Stelle an Jasmin, die uns hilfreiche Tipps gegeben hat und so manche Zusatzstunde auf dem Sportplatz verbracht hat. Wer Interesse am Sportabzeichen 2010 hat, meldet sich einfach bei Jasmin.

-Birgit Wanke-

Siegerehrung im Sparkassencup 2009

Einen würdigen Abschluss fand der Sparkassencup Hofgeismar am Freitag, den 6. November 2009 in der Hofgeismarer Stadthalle. 100 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten mit ihren Angehörigen und Trainern sowie Funktionäre der Kreisvereine konnten der Leichtathletik-Kreisvorsitzende Jürgen Plaum, Gerd Dornemann, Geschäftsstellenleiter der Kasseler Sparkasse in Hofgeismar und Bürgermeister Heinrich Sattler zur feierlichen Siegerehrung begrüßen.

In acht Veranstaltungen von März bis September hatten die Athleten die Möglichkeit Punkte für ihre Vereine zu sammeln. Jeweils die ersten sechs Athleten eines jeden Jahrgangs wurden zu dieser Ehrung eingeladen. Alle anderen Aktiven erhalten ebenfalls eine Urkunde für die erbrachten Leistungen. Diese werden im Rahmen des jeweiligen Vereins ausgehändigt. Vom TV Westuffeln konnten sich vier Athleten über eine Einladung zur Siegerehrung freuen. Paula Nehls, die bis auf einem Wettkampf an allen anderen Veranstaltungen teilgenommen hatte, belegte in ihrem Jahrgang (2001) mit nur 2 Punkten Unterschied auf Platz 1. einen sehr guten 2. Platz.



Paula Nehls (2. von links)

Nadine Riechert nahm an zwei Veranstaltungen des Cups teil, zeigte dort gute Leistungen und belegte in ihrer Altersklasse (Jahrgang 1996) den 6. Platz. Sebastian Prätorius (Jahrgang 1996), der ebenfalls an nur zwei Veranstaltungen des Sparkassencups teilgenommen hatte, lag am Ende auf einem guten 4. Rang.



Nadine Riechert (1. von rechts) und Sebastian Prätorius (Mitte vorn)

Maximilian Klüber (Jahrgang 1994) sammelte bei den Kreiscross-Meisterschaften in Niedermeiser durch seinen Titel genügend Punkte, so dass ihm dieser Wettkampf ausreichte, um am Ende in der Gesamtwertung den 3. Platz einzunehmen.

Bei der Siegerehrung wurden außerdem 14 Leichtathletikvereine des Kreises Hofgeismar mit Geldpreisen ausgezeichnet. Nach einem äußerst spannenden Kampf mit mehrfach wechselnder Führung setzte sich am Ende der SV Espenau knapp vor der TSG Hofgeismar durch und nahm damit den Wanderpokal für den ersten Sieg im Sparkassencup mit nach Hause. Zusätzlich gab es einen Scheck über 660 Euro. Der TV Westuffeln landete auf dem 9. Platz und erhielt einen Scheck über 130 Euro.



Maximilian Klüber (3. von rechts)



Jasmin Berndt (3. von links)

Platzierungen 14. bis 7. der Vereine: Der TV Westuffeln belegte Platz 9.

Hinrunde 2009/2010 mit Höhen und Tiefen

Nach zwei sehr erfolgreichen Spielzeiten in der Kreisoberliga verläuft die neue Saison unserer 1. Seniorenmannschaft sehr durchwachsen. Auf relativ gute Spiele folgt postwendend der Rückschlag, so dass nach der Hinrunde lediglich der 8. Tabellenplatz zu Buche steht. Die Mannschaft und die Vereinsverantwortlichen wissen um die Gründe, die sehr vielschichtig sind.

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2009/2010 verlief ausgesprochen gut, vielleicht zu gut, so dass hier eine gewisse Selbstsicherheit Platz gegriffen hat. Nach dem Gewinn des Caldener Großgemeindeturnieres und des Turnieres in Ersen dachten alle, dass die Mannschaft weiter gefestigt scheint, um auch die Saisonaufgaben zielstrebig angehen zu können.

Das es nicht so lief hat viele unterschiedliche Gründe. Zum einen stellte sich heraus, dass nach dem Ausfall unseres Mannschaftskapitäns Sebastian Kepper und der Tatsache, dass unser Trainer Hansi Falten nicht mehr selbst die Fußballschuhe anzog, eine Lücke im Mittelfeld entstand, die bis heute nicht kompensiert werden konnte. Ideen im Spielaufbau sowie überraschende Momente blieben somit weitgehend aus. Zum anderen konnten unsere Neuzugänge insbesondere im offensiven Bereich sich noch nicht so in die Mannschaft hineinspielen, so dass sie bisher nicht die erhofften wichtigen Impulse setzen konnten. Zusätzlich fielen durch Verletzungen und unnötige rote bzw. gelbe Karten immer wieder wichtige Spieler in entscheidenden Partien aus, so dass eine gewisse Stammformation über mehrere Spiele hinaus nie gefunden werden konnte. Dies führte auch dazu, dass die zwischenzeitlich eingeführte Viererkette durch Ausfall von Spielern nicht weiter praktiziert wurde.

Die Mannschaft weiß sehr wohl, dass Sie spielerisch ihr vorhandenes Potenzial bisher nicht abgerufen und sich deshalb als Ziel für die Rückrunde eine kontinuierliche Verbesserung des Tabellenplatzes auf die Fahnen geschrieben hat. Man wird sich in jedem Spiel voll reinknien und somit versuchen, unseren tollen Fans zu zeigen, dass die Mannschaft spielerisch mehr kann als bisher gezeigt.

Als einzigen Neuzugang in der Winterpause haben wir einen in Westuffeln wohnenden neuen Spieler verpflichten können. Es handelt sich um Yakup Soeyler, der bereits in der Vorbereitung auf die Rückrunde die Trainingseinheiten mit Begeisterung und Spaß mitmacht.

Tabelle Vorrunde 2009/2010 Kreisoberliga Hofgeismar-Wolfhagen

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
01.	TSV Ersen	16	11	2	3	40 : 18	22	35
02.	TSV Zierenberg.	15	11	1	3	44 : 19	25	34
03.	SG Reinhardshagen	16	8	6	2	39 : 22	17	30
04.	FSG Weidelsburg.	17	9	3	5	35 : 28	7	30
05.	FSV Wolfhagen	16	8	4	4	34 : 21	13	28
06.	SG Weser/Diemel.	16	7	3	6	49 : 40	9	24
07.	TSG Hofgeismar	14	7	2	5	35 : 24	11	23
08.	SG Oberm./West.	16	6	5	5	27 : 22	5	23
09.	TSV Immenhausen	16	5	6	6	23 : 29	- 6	20
10.	SG Alt./Oelh./Ishta.	16	5	3	8	29 : 42	- 13	18
11.	FSV Dörnberg II	17	4	5	8	40 : 47	- 7	17
12.	TSV Elbenberg	16	4	4	8	27 : 42	- 15	16
13.	SV Balhorn	16	4	3	9	30 : 45	- 15	15
14.	SV Ehlen	15	3	2	10	33 : 56	- 23	11
15.	SG Hombr./Udenh.	14	2	0	12	19 : 49	- 30	6

Tabelle Hinrunde 2009/2010 KIA-Kreisliga B Hofgeismar-Wolfhagen

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
01.	SG Reinhardsh. II	18	14	2	2	61 : 14	47	44
02.	SV Riede	18	13	2	3	47 : 24	23	41
03.	SG Alt./Oel./Ishta II	18	10	7	1	52 : 19	33	37
04.	SG Oberm./West.	18	11	3	4	54 : 32	22	36
05.	FSG Weidelsb. II	17	9	1	7	54 : 33	21	28
06.	TSV Stammen	17	8	4	5	40 : 34	6	28
07.	SG Osth./Zw./Lieb.	17	7	6	4	29 : 23	6	27
08.	TSV Zierenberg II	15	6	4	5	26 : 26	0	22
09.	SV Mariendorf	17	5	5	7	39 : 59	- 20	20
10.	Schachten/Burguff.	18	4	5	9	36 : 49	- 13	17
11.	FSV Wolfhagen II	18	3	6	9	28 : 47	- 19	15
12.	TSV Immenhsn. II	18	3	4	11	30 : 59	- 29	13
13.	FSV Dörnberg III	18	3	3	12	42 : 62	- 20	12
14.	TSG Hofgeismar II	16	2	3	11	23 : 44	- 21	9
15.	SG Weser/Diem. II	15	2	3	10	15 : 51	- 36	9

Bereits heute steht fest, dass zur neuen Saison auf der Trainerposition eine personelle Veränderung stattfinden wird. Nach mehr als fünf Jahren erfolgreicher und vertrauensvoller Arbeit wird Hansi Falten als Trainer der SGOW zur neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Hansi wird der SGOW weiterhin verbunden bleiben und selbstverständlich in der Rückrunde alles geben, um die angestrebte Verbesserung des Tabellenplatzes zu realisieren. Die großartige Arbeit von Hansi Falten werden wir zu gegebener Zeit gebührend würdigen. Namen von potenziellen Nachfolgern möchten wir an dieser Stelle verständlicherweise nicht nennen. Es wird allerdings eine Person sein, die es versteht, aufgrund der vorhandenen jahrelangen Erfahrung unsere junge Mannschaft spielerisch und taktisch weiter zu verbessern und die Fähigkeit besitzt, unsere eigene Jugend (A-Juniorenspieler) vernünftig und behutsam an den Seniorenbereich heranzuführen. Gleichzeitig muss die Bereitschaft vorhanden sein, sich mit dem Verein und dem Umfeld hundertprozentig zu identifizieren.

Besonderer Dank!

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an unsere Fans und Sponsoren, sowie an die Verantwortlichen des Fördervereines der SG Obermeiser/Westuffeln richten, die in allen sportlichen Angelegenheiten die Mannschaften hervorragend unterstützt haben.

Die Mannschaft erzielte in der Hinrunde 2009/2010 in der Kreisoberliga Hofgeismar-Wolfhagen folgende Ergebnisse:

TSV Immenhausen	-	SG Obermeiser/Westuffeln	0 : 1
SG Obermeiser/Westuffeln	-	SG Reinhardshagen	1 : 2
FSV Wolfhagen	-	SG Obermeiser/Westuffeln	3 : 3
SG Obermeiser/Westuffeln	-	TSV Elbenberg	3 : 2
SG Hombressen/Udenhausen	-	SG Obermeiser/Westuffeln	0 : 2
SG Obermeiser/Westuffeln	-	TSV Ersen	1 : 0
FSV Dörnberg 2	-	SG Obermeiser/Westuffeln	1 : 1
SV Ehlen	-	SG Obermeiser/Westuffeln	0 : 4
SG Obermeiser/Westuffeln	-	TSG Hofgeismar	1 : 2
FSG Weidelsburg	-	SG Obermeiser/Westuffeln	1 : 0
SG Obermeiser/Westuffeln	-	SG Altenhasungen/Oels./Istha	3 : 1
SG Obermeiser/Westuffeln	-	SV Balhorn	3 : 3
SG Weser/Diemel	-	SG Obermeiser/Westuffeln	4 : 3
SG Obermeiser/Westuffeln	-	TSV Zierenberg	0 : 2
SG Obermeiser/Westuffeln	-	TSV Immenhausen	0 : 0
SG Reinhardshagen	-	SG Obermeiser/Westuffeln	1 : 1

2. Seniorenmannschaft SG Obermeiser/Westuffeln Kreisliga B Hofgeismar-Wolfhagen

Im zweiten Jahr zur Zugehörigkeit in der Kreisliga B scheint die Mannschaft angekommen und gefestigt zu sein. Trainer Herbert Siemon hat es verstanden, erfahrene Spieler mit jungen A-Juniorenspielern zu einer Einheit zusammenzuführen. Nach einem holprigen Start konnte die Mannschaft zum Ende der Hinrunde eine fantastische Serie starten und hierbei auch beim Tabellenführer SG Reinhardshagen die verdiente und volle Punktzahl einfahren. Das Ergebnis wurde mit einem tollen 4. Tabellenplatz belohnt, mit weiteren Optionen nach oben. Die Mannschaft wird in der Rückrunde versuchen, an die gezeigten Leistungen weiter anzuknüpfen und bei ein bisschen Glück den Tabellenplatz eventuell noch zu verbessern. Das Erreichen eines Relegationsplatzes wäre insgesamt eine tolle Sache für die recht junge Mannschaft und sollte Ansporn genug sein, auch die Trainingsbeteiligung zu verbessern.

**Die Mannschaft erzielte in der Hinrunde 2009/2010
in der KIA Kreisliga B Hofgeismar-Wolfhagen folgende Ergebnisse:**

TSV Immenhausen II	- SG Obermeiser/Westuffeln II	1 : 3
SG Obermeiser/Westuffeln II	- SG Reinhardshagen II	2 : 3
FSV Wolfhagen II	- SG Obermeiser/Westuffeln II	2 : 2
SG Obermeiser/Westuffeln II	- SV Riede	2 : 4
SG Osth./Zwerg./Liebenau	- SG Obermeiser/Westuffeln II	0 : 0
SG Obermeiser/Westuffeln II	- FSV Wolfhagen II	7 : 0
SG Obermeiser/Westuffeln II	SG Schachten/Burguffeln	3 : 5
SG Obermeiser/Westuffeln II	- TSV Deisel	0 : 3
FSV Dörnberg III	- SG Obermeiser/Westuffeln II	2 : 6
SV Riede	- SG Obermeiser/Westuffeln II	2 : 3
SG Obermeiser/Westuffeln II	- TSG Hofgeismar II	5 : 4
SV Mariendorf	- SG Obermeiser/Westuffeln II	1 : 2
FSV Weidelsburg II	- SG Obermeiser/Westuffeln II	4 : 1
SG Obermeiser/Westuffeln II	- SG Altenh./Oels./Istha II	2 : 2
SG Obermeiser/Westuffeln II	- TSV Stammen	4 : 2
SG Weser/Diemel II	- SG Obermeiser/Westuffeln II	0 : 4
SG Obermeiser/Westuffeln II	- TSV Zierenberg II	2 : 0
SG Obermeiser/Westuffeln II	- TSV Immenhausen II	4 : 0
SG Reinhardshagen II	- SG Obermeiser/Westuffeln II	0 : 2

Ein Danke der Sparte Fußball

Die Sparte Fußball bedankt sich recht herzlich bei unserem 1. Vorsitzenden Edzard Groß, der in allen Situationen und Angelegenheiten ein offenes Ohr für die Belange der Fußballer hatte. Es fällt schwer, auf so eine Unterstützung zukünftig nicht mehr zugreifen zu können.

Lieber Edzard,

Du hast unsere Mitglieder unentwegt,
behütet, umsorgt und gut gepflegt.

Hast zugehört – hatten sie Sorgen,
warst für sie da – an jedem Tag und Morgen.

Hast unsere Mitglieder immerfort,
unterstützt und begleitet an manchen Ort.

Hast unseren Mitgliedern viel gegeben,
vielleicht sogar fürs ganze Leben,

hast Ihnen geholfen – gab's mal Streit,
warst immer für sie da – nahmst dir die Zeit.

Deine Kraft war grenzenlos,
deine Ideen waren grandios,

dein Herz, es war für alle offen,
hast stets den rechten Ton getroffen.

Bevor Du gehst, kommt uns ein Gedanke:
Wir sagen einfach **Herzlich Danke**.

Wichtige Termine:

Voraussichtlicher Beginn der Rückrunde (witterungsabhängig):

I. Seniorenmannschaft:

Sonntag, 07.03.2010, 15.00 Uhr
TSV Elbenberg - SG Obermeiser/Westuffeln

II. Seniorenmannschaft:

Sonntag, 14.03.2010, 13.15 Uhr
SG Obermeiser/Westuffeln II – SG Osth./Zwergen/Liebenau

Spielplan Kreisoberliga und KIA Kreislige B 2009/2010 SG Obermeiser/Westuffeln „Rückrunde“

1. Mannschaft

Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort	Erg.	Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort	Erg.
So. 07.03.10	15.00	TSV Elbenberg	Elbenberg	:					:
So. 14.03.10	15.00	SG Hombr./Udenh.	Westuffeln	:	So. 14.03.10	13.15	SG Osth./Zw./Lieb.	Westuffeln	:
So. 21.03.10	15.00	TSV Ersen	Ersen	:	So. 21.03.10	15.00	SG Schacht./Burg.	Schachten	:
So. 28.03.10	15.00	FSV Dörnberg II	Obermeiser	:	So. 28.03.10	13.15	FSV Dörnberg III	Obermeiser	:
Do. 01.04.10	18.00	FSV Wolfhagen	Westuffeln	:					:
So. 11.04.10	15.00	SV Ehlen	Westuffeln	:	So. 11.04.10	13.15	SV Mariendorf	Westuffeln	:
So. 18.04.10	15.00	TSG Hofgeismar	Hofgeismar	:	So. 18.04.10	13.15	TSG Hofgeismar II	Hofgeismar	:
So. 25.04.10	15.00	FSG Weidelsburg.	Obermeiser	:	So. 25.04.10	13.15	FSG Weidelsb. II	Obermeiser	:
So. 02.05.10	15.00	SG Alth./Oels./Istha	Oelshausen	:	So. 02.05.10	13.15	SG Alt./O./Istha II	Oelshausen	:
So. 16.05.10	15.00	SV Balhorn	Balhorn		So. 16.05.10	15.00	TSV Stammen	Stammen	:
				:	Fr. 21.05.10	18.45	SG Weser/Diem. II	Westuffeln	
Sa. 22.05.10	16.00	SG Weser/Diemel	Westuffeln						:
				:	Di. 25.05.10	18.45	TSV Zierenberg II	Zierenberg	
Do. 27.05.10	19.00	TSV Zierenberg	Zierenberg						

2. Mannschaft

Aufruf: Der TVW sucht einen Pressewart!

Aufgrund personeller Veränderungen im Vorstand ist die Aufgabe des Pressewarts oder Pressewartin ab dem 12.03.2010 nicht besetzt.

Wir suchen daher ein oder zwei motivierte Vereinsmitglieder, die sich zukünftig um den Außenauftritt kümmern. Die Aufgaben sehen wie folgt aus:

- Zusammenstellung des dreimal im Jahr erscheinenden VereinsInfo. Die Berichte werden von den Sparten geschrieben.
- Kontakt zur Presse.
- Erstellung von Vorankündigungen und Nachberichten der Vereinsveranstaltungen und Übersendung an die Presse.
- Gespräche mit Pressevertretern, wenn diese Vereinsveranstaltungen besuchen.
- Erstellung von Plakaten und Handzetteln als Veranstaltungsankündigungen.

Das Interesse am Umgang mit PC und modernen Kommunikationsmitteln wäre wichtig. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Interessenten wenden sich bitte an Christian Mische (Tel.: 0177-8553400, Mail: christian@mische.name oder persönlich).

Impressum

Redaktion:	Christian Mische Brunhilde Butterweck Heike Claus Martina Kampe	Birgit Wanke Monika Drews Jasmin Berndt Beate Gründer
Bilder:	Christian Mische Heike Claus Monika Drews Birgit Wanke	Brunhilde Butterweck Martina Kampe Jasmin Berndt Beate Gründer
Layout:	Christian Mische (Pressewart des TVW) E-Mail: christian@mische.name Mobil: 0177 – 855 34 00	
Danke!	Der TV Westuffeln bedankt sich bei allen Unternehmen, die mit ihrer Anzeige den Verein unterstützen. Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen bei Ihren Kauf- und Auftragsentscheidungen zu berücksichtigen.	